

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/018(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Pechau	Donnerstag, 05.01.2006	Gemeindesaal, Breite Str. 18	19:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Ergebnisse Feuerwehrwerbung
 - 5.2 Stadtratssitzungen im Dezember
 - 5.3 Veranstaltungskalender 2006

5.4 Umsetzung Hochwasserstudie

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8 Straße "Zur Mühle"

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Prof. Dr. Adolf Lingener

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Dr. Gerd Petzoldt

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Prof. Lingener begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Gäste.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Prof. Lingener stellte die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 6 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlußfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Der Ortsbürgermeister brachte den Antrag ein die Tagesordnung zu ändern. Der TOP5.4 sollte vor dem TOP5.1 abgehandelt werden, damit der Gast Herr Gregor vom Umweltamt vorzeitig zu dem TOP5.4 Stellung nehmen kann.

Die Tagesordnung wurde mit der Änderung einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ebenfalls einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Ergebnisse Feuerwehrwerbung

Prof. Lingener erläuterte die gemeinsamen Aktivitäten zur Mitgliederwerbung für die FFW Pechau mit den Verantwortlichen der Stadt, dem Ortschaftsrat und der FFW Pechau.

Das Ergebnis wurde dem Leiter des Amtes 37 schriftlich mitgeteilt. (Anlage 1)

5.2. Stadtratssitzungen im Dezember

Prof. Lingener berichtete über die für Pechau wichtigsten Punkte der letzten beiden Stadtratssitzungen im Dezember.

- Aktuelle Debatte zur sozialen Lage der Magdeburger Bürger
- Verkauf des städtischen Abwasserbetriebes an die Städtischen Werke Magdeburg
- Haushaltsplan 2006 In diesem Zusammenhang ist die zusätzliche Aufnahme von Mitteln für den Hochwasserschutz im Bereich Pechau von besonderer Bedeutung. (siehe dazu auch TOP5.4)

Der vollständige Haushaltsplan liegt in der Verwaltungsstelle und kann bei Bedarf eingesehen werden.

5.3. Veranstaltungskalender 2006

Prof. Lingener: Zur Erstellung eines Veranstaltungsplanes 2006 werden die Vereine und weitere Veranstalter angeschrieben. Ihre Zuarbeit soll bis zum 26.02.2006 erfolgen. Der Veranstaltungsplan 2006 wird in der Märzausgabe des Kreuzhorstkuriere erscheinen.

5.4. Umsetzung Hochwasserstudie

Der Ortsbürgermeister wies in seinen Vorbemerkungen auf die in der Vorbereitung des Projektes erfolgten Abstimmungen mit dem Umweltamt und die Genehmigung der finanziellen Mittel durch den Stadtrat im Haushaltsplan 2006 hin. Weiterhin ging er auf das Schreiben von Dr. B. Beyme zum Projekt ein. Zwei Punkte daraus sollten diskutiert werden.

1. Bedenken zur Tiefe der Grabensohle
2. Auswirkungen auf den Fischbestand des Pechauer Sees und der Eintrag von Schadstoffen durch Regenwasser von der Straße

Herr Grögor: Erfreulich ist, dass durch Anstrengungen des Ortschaftsrates und des Umweltamtes das Projekt begonnen werden kann.

Die Genehmigung des Haushaltes der Stadt durch das Landesverwaltungsamt ist dazu jedoch noch erforderlich. Vorher können keine Investitionen erfolgen.

Die Entwurfsplanung liegt vor. Das Genehmigungsverfahren soll eingeleitet werden. Dazu wird das Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Danach kann die Ausführungsplanung erfolgen. Vorgesehen ist Mitte des Jahres mit der Bauausführung zu beginnen. Die Hinweise und Forderungen von Dr. B. Beyme können berücksichtigt bzw. entschärft werden. Die Sohltiefe soll noch mal neu berechnet werden. Zielstellung ist dabei, wenigstens im Bereich der Kolke die ökologische Durchgängigkeit zu sichern.

Herr Dömeland: Ist ein vorfristiger Beginn von Teilen des Projektes möglich?

Herr Grögor: Nein das ist nicht möglich, da die Genehmigung für das Projekt erst erfolgt sein muß.

Herr Dömeland: Wo kommt das in der vorliegenden Planung am Marschweg vorgesehene Wehr hin?

Herr Grögor: Der Bau eines Wehres ist höchstwahrscheinlich nicht erforderlich.

Herr Dömeland: Der Ortschaftsrat wird mit seinen Möglichkeiten eine Beschleunigung des Projektes anstreben.

Zusammenfassend stellte der Ortsbürgermeister fest, dass zwischen Ortschaftsrat und Umweltamt Übereinstimmung in den wesentlichen Fragen besteht und bat darum, die gemeinsamen Standpunkte in die Ausführungsplanung einfließen zu lassen.

6. Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

7. Verschiedenes

-Prof. Lingener berichtete von den Anstrengungen des Ortschaftsrates, der Stadt und von Landtagsabgeordneten Scharf die Möbelhallen durch Abriß zu beseitigen. Dazu hat bei Bürgermeister Czogalla eine Beratung stattgefunden mit dem Ziel, einen Standpunkt der Stadt zu erarbeiten. Im Ergebnis mußte festgestellt werden, dass seitens der Landeshauptstadt gegenwärtig keine Möglichkeiten gesehen werden, die Hallen abzureißen. (Anlage 2; Protokoll vom 25.11.05)

Dies entspricht auch dem Schreiben des Baudezernenten vom 7.11.2005 mit seiner Stellungnahme zu entsprechenden Anfragen während der Einwohnerversammlung am 13.10.2005.

Die zu diesem Schreiben gegebene neuerliche Anregung von Herrn Scharf (Anlage 3) wird an das Baudezernat übergeben.

-Herr Dömeland: Die von den ABM-Kräften durch starke Fahrtätigkeit in Mitleidenschaft gezogenen Wege in Pechau (Vom Trafohaus bis zur Gaststätte „Kelly“ und am Grundstück R. Dommasch) sind durch die Verursacher wieder in Ordnung zu bringen.
Herr Schneckenhaus wird diesbezüglich mit der AQB Kontakt aufnehmen.

-Der Ortschaftsrat diskutierte ferner eine Anregung, den sogenannten „Theaterbus“ nicht durch das Dorf fahren zu lassen, sondern nur die Haltestellen Luisenthal zu bedienen.
Der Ortschaftsrat kam zu dem Schluß, keine Änderungswünsche an die MVB heranzutragen, die diese Spätverbindung auf Vorschlag von Einwohnern und des Ortschaftsrates eingerichtet hatte.

-Es wurden nochmals die Termine der Ortsratssitzungen abgestimmt. Die Sitzungen finden statt am 2.2., 16.3., 20.4., 18.5., 15.6., 17.8., 21.9., 19.10., 16.11., 15.12.
Die Dienstberatung des OB findet am 14.3.2006 statt.

Nichtöffentliche Sitzung

8. Straße "Zur Mühle"

Prof. Lingener verlas einen Brief von Herrn T. Modrow. In dem Brief wurden Mängel in der für den Durchgangsverkehr gesperrte Straße von Herrn Modrow aufgezeigt.
Der Ortschaftsrat diskutierte den Brief und befürwortete die vom Tiefbauamt durchgeführten und geplanten Maßnahmen zur Behebung der Mängel, die in einem Antwortbrief des Ortsbürgermeisters Herrn Modrow übermittelt werden.
Der Ortschaftsrat sieht damit die Angelegenheit als erledigt an..

Der Ortsbürgermeister schloß die Sitzung um 21 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Adolf Lingener
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in

